

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Treplin

Sitzungstermin: Donnerstag, den 19.01.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: Amtsscheune Treplin, Lindenstraße 9 a, 15236 Treplin

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Sabine Rosslau

Gemeindevertreter
Frau Annett Kaap
Herr Dako Kaap
Herr Timo Lück
Herr Ingo Schrei

Amtsverwaltung
Frau Katja Klemke

Schriftführung
Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter
Frau Vivien Lipke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.12.2022
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.12.2022
2. Einwohneranfragen
3. Berichterstattung der Gemeindevertreter
4. Beratung zum Haushalt 2023 der Gemeinde Treplin
5. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

6. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 08.12.2022
7. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 08.12.2022
8. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 58 BbgKVerf zu einer Auftragsvergabe (GT/355/2022)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 58 BbgKVerf zu einer Auftragsvergabe (GT/356/2023)
10. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 5 von 6 Gemeindevertreter sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.12.2022

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.12.2022

Straßenbeleuchtung

Eine Auswertung vom Fachamt ist erfolgt. Eine Umprogrammierung der Leuchtzeiten ist nicht rentabel. Die Gemeindevertreter bitten das Amt, eine Umstellung der Leuchtpunkte im Schleepweg zu kalkulieren.

Zudem teilt das Fachamt mit, dass sich aus haftungsrechtlichen Gründen keine Abschaltung der Leuchtpunkte empfehle.

Sie empfehlen ein Anschreiben aller Gemeinden im Amtsbereich an die Eon Edis, in welchen Sie die horrenden Kosten für die Umprogrammierung der Lichtpunkte bemängeln.

Fahrstuhl Amtsscheune

Die Gemeindevertreter bitten das Fachamt um Prüfung der Wartungskosten für den Fahrstuhl. Eine Wartung des Fahrstuhls sei laut Auskunft des Fachpersonals nur jährlich erforderlich. Gegebenenfalls ist eine nutzungsabhängige Wartung möglich.

Amtsscheune Hochbaumaßnahmen

Vom Fachamt wurden keine Summen für die Amtsscheune für den Ausbau eines Raumes beantragt.

Dachsanierung Küsterscheune

Nach einer Ortsbesichtigung am 13.01.2023 wurde festgelegt, dass für die Sicherung /Sanierung der Fassade insbesondere die Giebel eine Summe von 7000,- im Haushalt eingestellt werde. Eine Dachsanierung ist nicht vorgesehen.

2. Einwohneranfragen

keine

3. Berichterstattung der Gemeindevertreter

Nutzungsvertrag Amtsscheune

Die Gemeindevertreter bitten das Fachamt, eine Fertigstellung des Nutzungsvertrages zu forcieren. Es muss noch geklärt werden, inwieweit die Betriebskosten für die Nutzung der Räume durch die Feuerwehr berechnet werden.

Gemeindearbeiterin

Herr Kaap macht darauf aufmerksam, dass nach Schließung der Kita, Räumlichkeiten für die Gemeindearbeiterin gefunden werden müssen. Es empfiehlt sich die Amtsscheune. Frau Rosslau wird sich mit der Gemeindearbeiterin in Verbindung setzen.

Immobilien

Frau Rosslau informiert, dass erste Gespräche und Begutachtungen mit der Diakonie stattgefunden haben. Diese zeigen Interesse an der Immobilie Frankfurter Straße 1 und 3.

4. Beratung zum Haushalt 2023 der Gemeinde Treplin

Frau Klemke erläutert die eingearbeiteten Änderungen. Sie weist darauf hin, dass die Amtsumlage, sowie die Energiekosten noch nicht berücksichtigt wurden.

1110200200/4411010 Mieten ist bitte vom Fachamt zu prüfen, ob die Mieteinnahmen aus den angemeldeten Reservierungen berücksichtigt worden sind. Die Gemeindevertreter bitten um Zuarbeit der Mehreinnahmen in 2022.

1110300100/5012000 Gemeindearbeiter

Die Gemeindevertreter bitten um Auskunft, welches Konto Frau Hennig bisher zugeordnet wurde.

1110300100/5211000 soll auf 7000,- erhöht werden, aufgrund der Sanierungsmaßnahmen der Küsterscheune

Aufgrund der Kitaschließung bitten die Gemeindevertreter um folgende Änderungen:

3650100100/ 5211003 auf 500,- reduzieren

3650100100/5222000 auf 0,-

3650100100/5211000 auf 2000,- reduzieren

3650100100/5241011 auf 1000,- reduzieren

3650100100/ 5261020 auf 0,-

3650100100/5271098 auf 0,-

3650100100/5411010 auf 100,- reduzieren

3650100100/5431032 auf 350,- reduzieren

3650100100/ 5431033 auf 50,- reduzieren

3650100110/5281011 auf 0,-

5220100300 Die GV bitten das Amt, trotz geplanten Verkauf der Immobilie, eine Vermietung der Wohnungen zu forcieren.

5410100300/ 5211000 auf 500,- erhöhen, aufgrund von kleinen Reparaturmaßnahmen

Frau Klemke teilt mit, dass der Hebesatz der Amtsumlage 35,93 % betrifft.

Investitionen

1110200/783200 - 4000,- für die geplanten Küchenmöbel entfallen, da diese durch das Amt zur Verfügung gestellt werden

1110300/783100 – 9000,- Rasentraktor; Frau Rosslau wird mit der Gemeindearbeiterin sprechen, ob und welche Ausführung benötigt wird.

5410100/785200 Frau Klemke informiert, dass in 2023 nur ca. 65.000 geplant werden. Der Großteil dann in 2024

In diesem Zusammenhang informiert Frau Rosslau über das Anschreiben der Denkmalschutzbehörde. Die Fenster in der Frankfurter Straße 11 müssen einzeln erfasst werden. Die Gemeindevertretung bittet das Amt um Auskunft, inwieweit eine Fachfirma die Erfassung durchführen muss.

Geplant ist die Beschlussfassung des Haushaltes am 13.02.2023.

5. Sonstiges

Kita

Frau Rosslau hat die Mitarbeiter der Kita informiert, dass der Kitabetrieb regulär bis zum letzten Tag erfolgen soll. Erst dann kann das vorhandene Spielzeug verteilt werden. Frau Rosslau wird sich mit der Kita Petershagen in Verbindung setzen.

Die Büromaterialien, sowie PC und Drucker können in der Amtsscheune genutzt werden.

Treplin App

Bisher nur gute Resonanz. Die Stadt Lebus hat sich die App bereist angeschaut.

Einschränkung der Holztransporte durch den Schleepweg

Herr Kaap bittet das Amt um Zuarbeit, gemäß Protokoll vom 08.12.2022, inwieweit eine Beschränkung für Holztransporte zulässig sei.



Sabine Rosslau

Vorsitzende

der Gemeindevertretung Treplin

